

Protokoll der Gebietsdelegiertenversammlung Mitte des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872

Ort: Vereinshaus der St. Seb. Bruderschaft Gymnich e.V. ,
Brüggener Str. 113 in 50354 Erftstadt-Gymnich

Zeitraum: Mittwoch, 09.10.2019 von 19:07 Uhr bis 20:54 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

1.) Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Sabine Ley begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt besonders den Präsidenten Herrn Willi Palm, die Vizepräsidentin Süd Frau Manuela Göbel, den Landessportleiter Herrn Norbert Zimmermann und den Landesbildungsbeauftragten Herrn Volker Nehmke. Der Gymnicher Bruderschaft dankt sie für die Verfügungsstellung des Raumes und die Bewirtung.

2.) Gedenken an die Verstorbenen

In einer Gedenkminute wird den in den letzten 12 Monaten verstorbenen Schützengeschwistern gedacht sowie den Opfern des Amoklaufes von Halle an der Saale.

3.) Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Zu Beginn der Versammlung sind 31 Stimmberechtigte anwesend. Neben sieben Vorstandsmitgliedern sind acht Delegierte aus dem Bezirk 06, zwei Delegierte aus dem Bezirk 07, vier Delegierte aus dem Bezirk 08, vier Delegierte aus dem Bezirk 09 und sechs Delegierte aus dem Bezirk 10 sowie 3 Gäste anwesend.

Zu Beginn des TOP 6) erscheint das achte Vorstandsmitglied und der siebte Delegierte aus dem Bezirk 10, sodass sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf 33 erhöht.

4.) Genehmigung der Tagesordnung

Zu Punkt 12.) ist kein Antrag eingegangen. Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

5.) Genehmigung des Protokolls der Gebietsdelegiertenversammlung vom 10.Oktober 2018

Auf die Frage von Frau Ley, ob es Änderungswünsche zu dem Protokoll der letzten Versammlung gibt, erfolgt keine Wortmeldung. Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

6.) Siegerehrung der Gebietsmeisterschaft 2019

Die Vorsitzende Frau Sabine Ley dankt dem Sportleiter und seinem Helferteam sowie den Gymnicher Schützen für die reibungslose Durchführung der Gebietsmeisterschaft. Zusammen mit dem Sportleiter Herr Frank Lichtenberg nimmt sie die Siegerehrung vor.

Da nur sehr wenige erfolgreiche Schützen anwesend waren, soll sich der Gebietsvorstand Gedanken zu einer anderen Form der Siegerehrung machen.

7.) Ausgabe der Pokale für die Ligawettkämpfe 2018

Der Sportleiter Herr Frank Lichtenberg verteilt die Urkunden und Pokale für die Ligawettkämpfe Vereinsweise.

8.) Berichte und Aussprache

8. a) Vorsitzende Sabine Ley

Frau Ley dankt dem Gebietsvorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Der Gymnicher Bruderschaft dankt sie für die Bereitstellung des Vereinsheimes für die Gebietsmeisterschaften und Delegiertenversammlungen. Herrn Werner Seifert und Herrn Jakob Bochem dankt sie für die Mitarbeit im Satzungsausschuss. Die Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft und die damit verbundene Verleihung der Präsidentenmedaille nimmt immer zu. Hier muss die Wertigkeit der Medaille überdacht werden. Auf Grund ihrer beruflichen Situation sowie der familiären Verpflichtungen wird sie nicht mehr für die Funktion des Vizepräsidenten Mitte kandidieren. Gemeinsam mit dem Stellv. Vorsitzenden hat sie sich auf die Kandidatensuche gemacht und wird Herrn Joachim Mehlkopf vorschlagen.

8. b) Stellv. Vorsitzender Paul Hastrich

Herr Hastrich berichtet, dass im Jahr 2018 ein Überschuss von 13,09 € erwirtschaftet wurde. Der Überschuss aus den Ligawettkämpfen gleicht den Verlust der Meisterschaft aus. In Vertretung der Gebietsvorsitzenden hat Herr Hastrich an den Bezirksdelegiertenversammlungen teilgenommen und Ehrungen verliehen.

8. c) Sportleiter Frank Lichtenberg

Der Gebiets sportleiter berichtet, dass es bei der Gebietsmeisterschaft 21% Ausfälle, von 400 Starts, gegeben hat. Die kommende Meisterschaft findet am 19./20.09.2020 bei Seb. Gymnich statt. Bei den Ligawettkämpfen läuft alles gut.

8. d) Berichtsauszug der RSB-Kassenprüfer

Die beiden RSB-Kassenprüfer aus dem Gebiet Mitte Herr Werner Seifert und Herr Bernd Kreuz sind beide leider verhindert. Die Entlastung wird deshalb auf das Jahr 2020 verschoben.

9.) Entlastung des Gebietsvorstandes

Dieser Punkt wurde auf den 07.10.2020 verschoben.

10.) Beschluss über einen Kandidatenvorschlag für das Amt des Vizepräsidenten Mitte

Die Vorsitzende schlägt für ihre Nachfolge Herrn Joachim Mehlkopf vor und bittet die Delegiertenversammlung um Unterstützung. Auf die Frage, ob es weitere Vorschläge gibt, erfolgt keine Wortmeldung. Frau Ley fragt Herrn Mehlkopf, ob er im Fall des Beschlusses für das Amt des Vizepräsidenten Mitte kandidieren würde. Herr Mehlkopf bejaht die Frage, daraufhin stellt Herr Joachim Mehlkopf sich kurz vor. Seit ca. 20 Jahren ist er Mitglied der Karlschützengilde Aachen und seit 15 Jahren im Kreisvorstand 061 aktiv. Vor eineinhalb Jahren ist er in den Ruhestand getreten. Die Vorsitzende bitte um das Handzeichen für den Beschluss, dass Herr Mehlkopf der RSB-Delegiertenversammlung am 24.11.19 als Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten Mitte vorgeschlagen wird. Der Beschluss erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen und Herr Mehlkopf bedankt sich für das erneute Vertrauen.

11.) Wahl des Gebietsvorstandes

11. a) Stellv. Vorsitzender

Die Vorsitzende schlägt die Wiederwahl von Herrn Paul Hastrich vor. Auf ihre Frage, ob es weitere Vorschläge gibt, erfolgt keine Wortmeldung. Frau Ley fragt Herrn Hastrich, ob er im Falle einer Wahl, das Amt annehmen würde. Er bejaht die Frage. Die Vorsitzende bittet um das Handzeichen für die Wahl. Herr Hastrich wird einstimmig gewählt.

11. b) Sportleiter

Frau Ley schlägt die Wiederwahl von Herrn Frank Lichtenberg vor. Auf die Frage von Frau Ley, ob es weitere Vorschläge gibt, erfolgt keine Wortmeldung. Frau Ley fragt Herrn Lichtenberg, ob er im Falle einer Wahl, das Amt annehmen würde. Er bejaht die Frage. Die Vorsitzende bittet um das Handzeichen für die Wahl. Herr Lichtenberg wird einstimmig gewählt.

11. c) Geschäftsführer

Die Vorsitzende schlägt für die Wahl Herrn Paul Hastrich vor. Auf ihre Frage ob es weitere Vorschläge gibt, erfolgt keine Wortmeldung. Frau Ley fragt Herrn Hastrich, ob er im Falle einer Wahl, das Amt annehmen würde. Er bejaht die Frage. Die Vorsitzende bittet um das Handzeichen für die Wahl. Herr Hastrich wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

12.) Anträge

13.) Informationsaustausch

Der Präsident des RSB Herr Willi Palm dankt zunächst der scheidenden Vorsitzenden für ihr Engagement im Gebietsvorstand und im Präsidium und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Auf die Zusammenarbeit mit Herrn Mehlkopf freut er sich.

Er weist daraufhin, dass möglicherweise der Amoklauf in Halle mit einem Vorderladergewehr verübt wurde.

Herr Palm fordert die Anwesenden auf, sich an der Petition für die Beibehaltung der bisherigen Bedürfnisprüfung, zu beteiligen. Ziel ist es, den Politikern in Land und Bund die Sichtweise des DSB und seiner Landesverbände näher zu bringen.

Die EU hat als neues Betätigungsfeld den Feinstaub bei der Munition entdeckt.

Abschließend dankt der Präsident dem Sportleiter und seinem Helferteam für die Durchführung der Gebietsmeisterschaft und wünscht allen „Gut Schuss“ bzw. „Alles ins Gold“ sowie alles Gute.

Der Bezirksvorsitzende 06 Herr Dittmar Gerwien berichtet von einem Kreisvorsitzenden, der auf Grund der Aufnahme des Alkoholverbotes in die Sportordnung, nun alle Schützen einem Test unterziehen will. Wenn ein Schütze sich diesem verweigert, will er ihn disqualifizieren.

Herr Kai Bolten merkt zunächst an, dass jeder Kreis die Funktionäre bekommt, die er wählt. Er sieht in der 0,0 Grenze dahingehend ein Problem, da es Medikamente bzw. Säfte gibt, die diese überschreiten.

Das Mitglied des Satzungsausschusses Herr Jakob Bochem, der Rechtsanwalt ist, weist daraufhin, dass das 3.Waffenänderungsgesetz nächste Woche beschlossen werden soll. Eine Berufung zum Verwaltungsgerichtsurteil ist in NRW nur beim OLG in Münster möglich. Die Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes ist umstritten und bedenklich für die Sportschützen. Denn hier soll der Fortbestand des Bedürfnisses einmal im Monat oder 18x im Jahr mit allen eingetragenen Waffen und dann noch mit einer gewissen Intensität und Dauer von drei bis vier Stunden nachgewiesen werden. Der BSSB hat seine Vereine eindringlich auf die Nachweisführung mit der Angabe der Schusszahl hingewiesen.

Dem RSB Präsident ist ebenfalls bekannt, dass die Rechtsprechung in Hessen sehr scharf ist. Aus dieser Richtung kommt auch der Vorschlag, die Armbrust mit in das Waffengesetz aufzunehmen.

Herr Bolten weist daraufhin, dass bei einem Verfahren die Fachrichtung des Anwaltes zu beachten ist.

Herr Gerwien teilt mit, dass er im Bezirk und Kreis eindringlich auf die Führung eines Schießbuches hingewiesen hat.

Der Stellv. Vorsitzende Herr Hastrich ergreift das Wort und dank der scheidenden Vorsitzenden Frau Sabine Ley für die fünfjährige vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit. Er

bedauert sehr die Entscheidung von Frau Ley nicht mehr anzutreten, aber hat Verständnis und Respekt dafür. Beruf und Familie gehen immer vor ehrenamtlichem Engagement. In den Dank schließt Herr Hastrich auch den Ehemann von Frau Ley ein, denn ohne einen Partner der den Rücken freihält, ist ein ehrenamtliches Engagement nicht möglich. Im Kreise aller Vorstandsmitglieder übergibt er als kleines Dankeschön der Gebietsvorstandsmitglieder einen Blumenstrauß sowie einen Gutschein für ein gemütliches Essen im Familienrahmen. Mit Standing Ovation bedanken sich die Anwesenden ebenfalls bei Frau Ley und wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Vorsitzende und der Landessportleiter weisen auf die anstehenden Termine hin:

24.11.19 RSB-Delegiertenversammlung in Ransbach-Baumbach
15.02.20 Hogrefe-Pokalschiessen
16.02.20 Landeskönigsschießen
19./20.09.20 Gebietsmeisterschaft bei Seb. Gymnich
07.10.20 Gebietsdelegiertenversammlung bei Seb. Gymnich

Frau Ley wünscht den Anwesenden eine gute Heimfahrt und schließt die Sitzung.

Köln, den 09.11.2019

Sabine Ley, Gebietsvorsitzende

Paul Hastrich, Protokollführer